

Inhalt

Geleitwort von Traugott Roser	9
Vorwort: Aus der Praxis für die Praxis	13
1 Spiritualität entdecken:	
Gott kommt früher als der Missionar	17
Fensterbeitrag Freiwillige Begleiterin: „Tiefe Ergriffenheit“	21
<i>Elisabeth Kollbrunner-Hergert</i>	
Grundlagen: Verständnis von Spiritualität und Spiritual Care	25
2.1 Aspekte von Spiritualität	25
2.1.1 Der individuelle Aspekt von Spiritualität	26
2.1.2 Der interprofessionelle Aspekt von Spiritualität	26
2.1.3 Der Caring-Aspekt von Spiritualität	29
2.2 Der Schmerz der Bewegungslosigkeit und der Spiritual Care-Prozess	33
Fensterbeitrag Begegnungsmimin und Pantomimin:	
„Achtsam und mit wachen Sinnen“	37
<i>Katharina Fedier Schwitter</i>	
Fensterbeitrag Aktivierungsfachfrau:	
„Unterwegs zu Sinnhaftigkeit und Hoffnung“	39
<i>Sandra Roth</i>	
Praktische Umsetzung interprofessioneller Spiritual Care	43
3.1 Spirituelle Anliegen und Bedürfnisse wahrnehmen	43
3.1.1 Wahrnehmung und Dialog: Begleitung mit dem spirituellen Indikationen-Set	52
3.1.2 Das interprofessionelle Zusammenspiel	59
Fensterbeitrag Psychoonkologin:	
„Herausforderungen am Ende des Lebens“	62
<i>Sandra Sieber</i>	

3.2 Biografiearbeit	65
3.2.1 Die zerschnittenen Harfensaiten – Erzählen braucht Vertrauen	68
3.2.2 Der innere Mensch – Erzählen als Aufspüren der Lebendigkeit	70
3.2.3 Inspiration fürs Erzählen – der Fragenkatalog der Dignity Therapie	71
Fensterbeitrag Reinigungsfachkraft: „Anteilnahme an den Menschen“	73
<i>Irene Hardegger</i>	
Fensterbeitrag Pflegeexpertin: „Ehrliches Interesse“	74
<i>Stefanie Zimmermann</i>	
3.3 Trauer- und Krisenbegleitung	77
3.3.1 Trauerarbeit	82
3.3.2 Die vier Traueraufgaben nach William Worden	83
3.3.3 Das Leben umarmen	86
Fensterbeitrag Kunsttherapeutin: „Emotionen begleiten“	88
<i>Miriam Wüst</i>	
Fensterbeitrag Pflegefachfrau Spitex: „Den Blickwinkel wechseln“	91
<i>Noemie Lehmann</i>	
3.4 Vorausplanen für das Lebensende	93
3.4.1 Spirituelle Begleitung im Prozess der vorausschauenden Planung	98
Fensterbeitrag Hospizkoch: „Ich lebe noch“	102
<i>Ruprecht Schmidt</i>	
3.5 Ausweglosigkeit	105
3.5.1 Spirituelle Begleitung in der Krise: To be good company	107
Fensterbeitrag Arzt und Palliativmediziner:	
„Jenseits des menschlichen Verstehens“	112
<i>Dr. med. Daniel Büche</i>	
3.6 Ressourcen wahrnehmen und vertiefen	114
3.6.1 Was sind spirituelle Ressourcen?	115
3.6.2 Drei Aufgaben der ressourcenorientierten Begleitung	116
Fensterbeitrag Sozialpädagogin und Expertin für Unterstützte	
Kommunikation: „Schlüsselmomente“	123
<i>Nicole Solèr</i>	
Fensterbeitrag Soziokultureller Animator und Musikgeragoge:	
„Musik und Erinnerung“	126
<i>Nico Meier</i>	

4	Erfolgsfaktoren	131
4.1	Mikroebene	134
4.1.1	Die drei Schlüsselfaktoren: Präsenz, Beziehung und offener Prozess	134
4.1.2	Systemische Wahrnehmung und Kreativität	135
4.1.3	Wissen und Anfängergeist	136
4.2	Mesoebene	137
4.2.1	Erster Faktor: Gemeinsames Spiritualitätsverständnis, gemeinsame Sprache für Spiritualität	137
4.2.2	Zweiter Faktor: Klarheit über Aufgaben und Rollen	137
4.2.3	Dritter Faktor: Verbindliche Strukturen und Prozesse	138
4.3	Makroebene	138
4.3.1	Erstes Kriterium: Spiritualität ist Teil des institutionellen Betreuungsauftrages	138
4.3.2	Zweites Kriterium: Die Institution stellt Ressourcen zur Verfügung	139
4.3.3	Drittes Kriterium: Es besteht ein gesundheitspolitischer Auftrag für Spiritual Care	139
Fensterbeitrag Geschäftsführerin Stiftung Scalottas – Kompetenzzentrum für Menschen mit Behinderung: „Mitten im Leben“		140
<i>Andrea Simeon</i>		
5	Ausblick und Perspektiven	143
Zu den Illustrationen:		
Eine poetische Annäherung		147
<i>Andrea Franziska Thali</i>		
Autorenverzeichnis		149
Sachwortverzeichnis		153